
Kommentar: Machen wir die Nieren doch gleich zur Lunge

Von Dennis Gauert

Kürzlich stellten die Münchener den 1er, den 7er und neue BMW X-Modelle vor. Ihnen allen ist eines gemein: Der Riesenwuchs bei den Nieren. Von Europäern verspottet und gemieden, sollen die großen Grilleinheiten wohl asiatische Autofahrer zum Kaufen animieren. Und beleuchten kann man sie bei den X-Modellen ja jetzt auch noch. Gedanken an Kompensation schleichen sich bei dieser Protzigkeit im Design leicht ein. Nun sprengen die Bayern das Bandmaß endgültig mit dem neuen BMW Concept 4: Die Nieren werden zur Lunge.

Schalten wir ein paar Gänge zurück: 2004 stellte Audi sein Design auf den sogenannten "Singleframe-Kühlergrill" um. Er fasste den Lufteinlass unten in der Stoßstange mit dem oberen Kühlergrill zusammen. Das Ergebnis sind seitdem verschiedene Audi-Modellreihen, die in ihrer Gestalt an einen elektrischen Rasierapparat erinnern. So unsinnig diese Transformation erscheinen mag: Käufern weltweit gefiel die Umstellung, Audis wurden dadurch als hip, modern und kräftig angesehen.

15 Jahre später schlägt ausgerechnet BMW in die gleiche Bresche. Der zweigeteilte Kühlergrill, bestehend aus zwei nierenförmigen Einfassungen, definiert die Marke bis heute. Offenbar konnte den Asiaten dieses Stück Tradition nicht groß genug werden; so wachsen die Münchener Nieren seit kurzer Zeit wie auf Steroiden heran. Beim auf der IAA vorgestellten 4er ist nun der Punkt erreicht, an dem man den Verstand der Designer als vermisst melden muss: Eine ganze Lunge haben die Bayern diesmal als Grill auf die Front geklebt und machen ihr sportliches Coupé damit (unfreiwillig?) zur lächerlichen Persiflage auf die Maybach-Studie Excelero. Gleichzeitig verweist BMW auf den 328 Roadster (1937) als Ursprung des neuen Grilldesigns. Merkwürdig nur, dass sich derart historische Reminiszenzen bei keinem weiteren Modell der Marke finden. Vor dem Hintergrund der E-Mobilität stellt sich technisch dazu noch die Frage nach dem Sinn eines großen Kühlers.

BMW bricht auf diese Weise kontinuierlich mit der eigenen aktuellen Markenidentität. Die Verhältnisse im Design werden umgekehrt: Machten bis spät in die 2000er noch die Scheinwerfer mehr Fläche als der Kühlergrill aus, ist es heute umgekehrt. Möglicherweise wird die beim 4er zu beobachtende "BMW-Lunge" auch noch auf die Größe der Windschutzscheibe anwachsen, um genug "Bling-Bling" für die neuen Imponierer aus Fernost bieten zu können. In Europa jedenfalls wird BMW mit dieser Lunge gehörig in den Teer beißen. Derartige Brüche mit der Design- und Antriebstradition, wie sie derzeit in München zu beobachten sind, spielt der westliche Kundenstamm jedenfalls nicht lange mit. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Dennis Gauert.

Foto: Auto-Medienportal.Net



BMW Concept 4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW Concept 4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
